



Der rosenförmige Schneebaln *Opulus rosea*

Synonyme:

Gefüllter Schneebaln; Schneebalnstrauch;
Rosenholder; Rosenflieder; Garten-
Schwalkenbeerstrauch.

Der rosenförmige Schneebaln.

Opulus rosea.

Gefüllter Schneebaln; Schneebalnstrauch; Rosenholder; Rosenflieder; Garten-Schwalkenbeerstrauch.

Seine Blätter sind kleiner, als bei der wilden Art und alle Blüthen sind groß, schneeweiß und geschlechtslos, weshalb von ihm keine Früchte zu erwarten sind und er bloß durch die künstlichen Fortpflanzungsarten zu vermehren ist.

Das Holz des Schneeballenstrauchs ist hart, weißlich, hat einen etwas bräunlichen Kern und widrigen Geruch. Die fruchtbaren Blüten geben den Bienen vielen Stoff zu Wachs und Honig. Das Holz kann zu allerley kleinen Instrumenten und Geräthen genommen. Die Schuhmacher verfertigen Schuhzwecke daraus und die jungen Triebe geben gute Pfeiffenröhren.

Die Pflanzung der vorerwähnten Pflanze geschieht aus den jungen Trieben, welche man zu Ende des Herbstes oder Anfang des Frühlings in die Erde pflanzt.

- I. Ein Zweig mit Blättern. II. Die Beschreibung. III. Die Vermehrung. IV. Die gefüllte Blüthe. V. Ein senk und wagrecht durchschnittener Ast. VI. Die Thau-Saug- oder Faserwurzel. VII. Einen 1/8 Cubiczoll aus dem Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts. VIII. Die Asche.

DER ROSENFÖRMIGE SCHNEEBALN *Opulus rosea*

Gefüllter Schneebaln; Schneebalnstrauch; Rosenholder; Rosenflieder; Garten-Schwalkenbeerstrauch.

Seine Blätter sind kleiner, als bei der wilden Art und alle Blüthen sind groß, schneeweiß und geschlechtslos, weshalb von ihm keine Früchte zu erwarten sind und er bloß durch die künstlichen Fortpflanzungsarten zu vermehren ist.

Das Holz des Schneeballenstrauchs ist hart, weißlich, hat einen etwas bräunlichen Kern und widrigen Geruch. Die fruchtbaren Blüten geben den Bienen vielen Stoff zu Wachs und Honig. Das Holz kann zu allerley kleinen Instrumenten und Geräthen genommen. Die Schuhmacher verfertigen Schuhzwecke daraus und die jungen Triebe geben gute Pfeiffenröhren.

- I. Ein Zweig mit Blättern. II. Die Beschreibung. III. Die Vermehrung. IV. Die gefüllte Blüthe. V. Ein senk und wagrecht durchschnittener Ast. VI. Die Thau-Saug- oder Faserwurzel. VII. Einen 1/8 Cubiczoll aus dem Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts. VIII. Die Asche.

